



Nicht erfüllt wurde die Hoffnung, dieses Angebot der Spiritualin, würde für den ganzen östlichen Teil des Kirchenkreises genutzt werden. Es mag am plötzlich hereingebrochenen Schneechaos des 6.März gelegen haben, aber die wenigsten Besucher und Teilnehmer der Workshops kamen von weiter her.



Was bleibt den Besuchern, die wie hier einen Blick von der Empore herab auf all die Bilder gewagt haben? Die Erinnerung an einen festlichen Tag (oder anschließenden weiteren Besuch) und vielleicht das eine besondere Motiv, an dem sie persönlich innerlich hängen geblieben sind, das sie weiter beschäftigt und auf ihre Lebensspur zum göttlichen Geheimnis führen hilft.

Das ist ein hoch befriedigendes Fazit.

Kathrin Günther im April 2010